



HIMMELBLAU

NEWSLETTER 2/2017

WIR WÜNSCHEN UNSEREN LESERINNEN UND LESERN EINE GESEGNETE SOMMERZEIT!



ÖKUMENISCHE POLIZEISEELSORGE-KONFERENZ

Thema der jährlichen gemeinsamen Fortbildung von dem PSU-Team der Polizei NRW (Psychosoziale Unterstützung) und den evangelischen und katholischen Polizeiseelsorger/innen war die Zusammenarbeit bei einer Großschadenslage.



Ausgehend von einer fiktiven Katastrophenlage wurden für den dann einzurichtenden Unterabschnitt „**Betreuung von Polizeibeamten**“ die bestehenden Alarmierungswege überprüft und konkretisiert, die Kriterien für den Betreuungsbedarf diskutiert und sehr genau die notwendigen Abläufe in und nach einem Krisenfall untersucht.

Solche Übungen wurden von allen Beteiligten als sehr sinnvoll eingeschätzt. Das schöne Wetter in Selm unterstützte die gute Stimmung bei dieser Fortbildung.

Im Vorfeld des Workshops stellte sich der SWD (Sozialwissenschaftliche Dienst LAFP Münster) vor. Der SWD hat vom Innenministerium die Aufgabe übertragen bekommen, alle mit Betreuungsaufgaben (Beratung, Supervision, Krisenintervention, Seelsorge etc) versehenen Arbeitsbereiche in der Polizei zu vernetzen. Eine erfreuliche Entwicklung, die von Seiten der Polizeiseelsorge sehr begrüßt wird.

POLIZEISEELSORGE AUF DEM G 20 GIPFEL IN HAMBURG

Fast 20.000 Polizistinnen und Polizisten aus dem ganzen Bundesgebiet werden in Hamburg Anfang Juli den Ablauf des G20 Gipfels schützen. Auch Polizeiseelsorger/innen aus vielen Bundesländern werden „ihre“ Hundertschaften bei diesem Einsatz begleiten.

Aus NRW sind neun Polizeiseelsorger/innen vor Ort, haben ein offenes Ohr für Gespräche und sind bereit im Krisenfall die eingesetzten Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten zu betreuen.

Wir hoffen auf einen friedlichen Verlauf und wünschen allen Einsatzkräften, dass sie gesund wieder nach Hause zurückkehren!



DAS ZENTRUM FÜR ETHISCHE BILDUNG UND SEELSORGE IN DER POLIZEI NRW (ZEBUS) ERHÄLT PERSONELLE VERSTÄRKUNG!

Ermöglicht durch entsprechende Personalentscheidungen innerhalb des LAFP NRW werden künftig ein Teildezernatsleiter, eine zusätzliche Polizeibeamtin und ein weiterer Polizeibeamter als Mitarbeitende die Tätigkeiten des ZeBus mit voranbringen.

Das Team freut sich über diesen „Zuwachs“ – die Aktualität der Kernthemen des ZeBus, Ethik und Seelsorge, innerhalb der Polizei ist allorts ablesbar. Diese Themen und die damit verbundenen Fragestellungen wahrzunehmen und aufzugreifen sind Elemente auf dem Weg, dem weiten Portfolio des Zentrums angemessen Kontur zu geben.

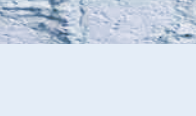
HIER DER HINWEIS AUF ZWEI VERANSTALTUNGSREIHEN, DIE DAS ZEBUS KONZIPIERT:

Ein Reflexionsangebot für den Höheren Dienst in Hinblick auf die Trainings Amok-TE.

Diese beginnen mit einer Pilotveranstaltung am 3. Juli 2017 in Selm-Bork.

Eine weitere dreigliedrige Veranstaltungsreihe zu den Themen „Erinnerung, Widerstehen und Sicherheit“ ist für das Winterquartal geplant.

Wir freuen uns über die entsprechende Resonanz und geben Termine rechtzeitig auch an diesem Ort weiter.



Und schließlich – nach erfolgter Neuorganisation innerhalb des LAFP NRW – erreichen Sie das ZeBus ab sofort unter folgender Email-Adresse: TD34.4ZeBus.LAFP@polizei.nrw.de

JOE BAUSCH ALS SCHIRMHERR DER STIFTUNG POLIZEISEELSORGE IM LKA/NRW

Um sich über die Arbeit der Polizistinnen und Polizisten in unterschiedlichen Bereichen zu informieren, war der aus dem Kölner Tatort bekannte Arzt und Schauspieler Joe Bausch auf Einladung der Stiftung Polizeiseelsorge im LKA und in der Altstadtwaache Düsseldorf zu Besuch.

In Gesprächen mit der Tatortgruppe Sprengstoff/Brand und Ermittlern im Bereich Kinderpornografie sowie mit Kollegen aus dem Wach- und Wechseldienst der Altstadtwaache konnte Joe Bausch Einblick in besonders brisante Arbeitsfelder bekommen.

Einen ausführlichen Bericht zu diesem Besuch finden Sie hier: www.tinyurl.com/JoeBausch



WERDEN AUCH SIE FÖRDERMITGLIED DER STIFTUNG POLIZEISEELSORGE!

Hier finden Sie weitere Informationen: www.tinyurl.com/sps-foerdern

Alle Informationen zur Stiftung Polizeiseelsorge finden Sie unter: www.stiftung-polizeiseelsorge.de

Du siehst mich

POLIZEISEELSORGE AUF DEM DEUTSCHEN EVANGELISCHEN KIRCHENTAG IN BERLIN

Unter den über 100.000 Dauerteilnehmern des Ev.Kirchentages waren auch einige Polizeibeamtinnen aus dem Bereich der Ev. Polizeiseelsorge im Rheinland mit dabei, die den Stand der Polizeiseelsorge auf dem Markt der Möglichkeiten unterstützen.

Unter dem Motto „Du siehst mich!“ wurde in vielen Gesprächen am Stand mit Besucherinnen und Besuchern die Arbeitsbedingungen von Polizeibeamten diskutiert und die Arbeit der Polizeiseelsorge erläutert. Daneben wurden natürlich auch viele weitere interessante Veranstaltungen besucht, Gottesdienste mitgefeiert und Berlin bei bestem Wetter genossen.

Mit Blick auf den nächsten Kirchentag in Dortmund 2019 wurden wichtige Erfahrungen und Erkenntnisse gesammelt, die für die Vorbereitung sehr hilfreich sein werden.



„IST DIE POLIZEISEELSORGE NRW AUCH IN DEN SOZIALEN MEDIEN PRÄSENT?“



Im Prinzip ja ...

Es gibt auf jeder/r Interessierte/r auf Wunsch aufgenommen werden kann. Einfach eine entsprechende Anfrage dort stellen. Die Admins reagieren in der Regel sehr schnell.

Für die Evangelische Polizeiseelsorge im Rheinland wird unter @PolSeelsorgeEv ab und an getwittert. Follower sind gern gesehen.

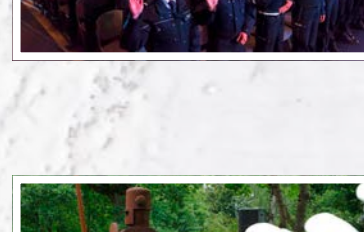
AUS DEN REGIONEN & TERMINE

WER ?

11. Juli 2017 POLIZEISEELSORGE BEI DER VEREIDIGUNGSFEIER IN DORTMUND

Vereidigungsfeier für die jungen Kommissaranwärter/innen. Traditionell wird auch die Polizeiseelsorge ein Grußwort halten – dieses Jahr übernimmt die Kölner Polizeiseelsorgerin Monika Weinmann diese Aufgabe.

Ort: Westfalenhalle Dortmund



WAS ?

12. September 2017 GEDENKVERANSTALTUNG FÜR DIE IM DIENST UMS LEBEN GEKOMMENEN POLIZISTINNEN UND POLIZISTEN

Ort: Selm-Bork
Teilnahme nur mit gesonderter Einladung



WO ?

13. bis 15. September 2017 – noch wenige freie Plätze! „DIE MITTE FINDEN“ – AUFBAUSEMINAR IM HAUS DER STILLE

Für Menschen, die schon an einem Stilleseminar teilgenommen haben. Weitere Infos finden Sie hier: <http://evp.globaldigital.de/index.php?id=69>

Ort: Haus der Stille, Rengstorf



WIE ?

Bitte vormerken: 13. Dezember 2017 ZENTRALER ÖKUMENISCHER ADVENTSGOTTESDIENST

Vorbereitet wird dieser Gottesdienst von einer Gruppe aus dem LKA/NRW.

Ort: Johanneskirche Düsseldorf
Zeit: NEUER BEGINN 17.00 Uhr

WANN ?

WEITERE HINWEISE AUF UNSER VERANSTALTUNGSPROGRAMM FINDEN SIE HIER:

- Evangelische Polizeiseelsorge NRW: www.tinyurl.com/ev-polizeiseelsorge
- Bistum Köln: www.koeliseelsorge-erzbistum-koeln.de
- Bistum Paderborn: www.tinyurl.com/polizeiseelsorge-pb

Wenn Sie unseren KOSTENLOSEN Newsletter regelmäßig erhalten möchten, klicken Sie bitte hier >> abonnieren@polizeiseelsorge-newsletter.de Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte hier >> abbestellen@polizeiseelsorge-newsletter.de

Herausgegeben durch das ökumenische Redaktionsteam der Polizeiseelsorge der evangelischen Landeskirchen in Rheinland und Westfalen, der fünf (Erz-)Bistümer in NRW und der STIFTUNG POLIZEISEELSORGE | Michael Arneemann, Dietrich Bredt-Denhenn, Werner Schiewek Missionstrasse 9 a/b | 42285 Wuppertal | Telefon 02 02 28 20 350 | Fax 02 02 28 20 360 | E-Mail polizeiseelsorge@ekir.de www.nordrhein-westfalen.polizeiseelsorge.org | www.polizeiseelsorge-nrw.de | www.stiftung-polizeiseelsorge.de